

Höllinghofen

357

1533 März 3 (uff mantags nach Invocavit)

Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen und seine Frau Elisabeth verkaufen dem Arnsberger Unterkellner Philipp Leonis und dessen Frau Anna eine Jahresrente von 7 Goldgulden, aus den gesamten Fürstenbergschen Gütern zahlbar. Als Sicherheit stellen die Verkäufer ihren Großen Hof zu Hevingen (Hevingkhusen, Kr. Soest), auf dem Jurgen Ziegler sitzt, und einen Hof zu Körbecke (Kr. Soest), Buxsorges-Hof genannt. Der Rückkauf bleibt für alle Jahr mit 140 Goldgulden vorbehalten.

Siegler: der Aussteller und der Körbecker Richter Jakob zu Stockhem.

Zeugen: Mengen von Hoerde, Wiltfürst zu Arnsberg, Meister Wedekint Mick, Hofschmied.

Orig., Perg., 2 Siegel, das 1. mit vollem Fürstenbergschen Wappen, das 2. mit dem Stockhemschen Schilde (darin ein mit